

Qualifizierung zum/zur

Veränderungsmanager*in Inklusion

Ab dem 18.10.2019 startet der Hamburger Sportbund im Haus des Sports erstmalig eine Qualifizierung zum/zur „Veränderungsmanager*in Inklusion“.

Die Fortbildung wird vom Hamburger Sportbund in Kooperation mit der Führungs-Akademie des DOSB organisiert und durchgeführt. Die Umsetzung kann dank der Förderung durch die Freie und Hansestadt Hamburg realisiert werden.

Darum geht´s:

Viele Mitarbeiter*innen von Sportorganisationen, die im Feld Sportentwicklung tätig sind und sich mit Themen wie Diversität, Inklusion, Integration, Gleichstellung usw. beschäftigen, fungieren als treibende Kraft, Veränderungen in den Organisationen zu initiieren, zu sensibilisieren und die genannten Gruppen zu integrieren.

Um Veränderungen erfolgreich anzustoßen, umzusetzen und dauerhaft zu implementieren, brauchen Sportentwickler*innen Kenntnisse über Veränderungsprozesse. Dazu zählt z.B. das Hintergrundwissen über den Ablauf von Veränderungsprozessen sowie mögliche Reaktionen von Menschen während dieser Prozesse ebenso wie Kenntnisse über Widerstände, Stolpersteine und Unterstützungsmöglichkeiten für Veränderungsmanager*innen. Zudem ist konkretes Handwerkszeug wichtig, um Veränderungen erfolgreich und nachhaltig zu implementieren.

Die modulare Qualifizierung „Veränderungsmanager*in Inklusion“ bietet engagierten Mitarbeiter*innen bzw. ehrenamtlich Engagierten in Verbänden die Möglichkeit, sich im Themenfeld Veränderungsmanagement/Organisationsentwicklung fortzubilden und für ihr Arbeitsfeld Inklusion konkrete Ansatzpunkte kennen zu lernen, um im eigenen Verband Veränderungsprozesse erfolgreich zu begleiten.

In drei Trainingsmodulen werden Kenntnisse zu Organisationsentwicklung im Allgemeinen und Veränderungsmanagement im Speziellen vermittelt.

Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen bzw. ehrenamtlich Engagierte der Landessportbünde und Fachverbände, die sich mit dem Thema Inklusion und Vielfalt beschäftigen.

Inhalte der drei Trainingsmodule:

Modul 1: Die Rolle als Veränderungsmanager*in

Termin 18. bis 20. Oktober 2019: Freitag (17.00 Uhr) bis Sonntag (16:00 Uhr)

- Rollen-, Aufgaben- und Kompetenzprofil entwickeln
- Analyse persönlicher Antreiber und Motive
- Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Begleitung von Veränderungsprozessen – Segen oder Fluch?

Modul 2: Menschen in Veränderungsprozessen führen & Inklusion als Expertenthema

Termin 12. bis 15. Dezember 2019: Donnerstag (17:00 Uhr) bis Sonntag (16:00 Uhr)

- Grundlagen des Managements von Non-Profit-Organisationen in Anlehnung an das Freiburger Management-Modell
- Betroffene Mitarbeiter*innen zu Beteiligten machen
- Fachkompetenz zum Themenfeld Inklusion erlangen, rechtliche Grundlagen erwerben, Anforderungen kennenlernen, Erfahrungsaustausch

Modul 3: Projektmanagement von Veränderungsprozessen

Termin 14. bis 16. Februar 2020: Freitag (17:00 Uhr) bis Sonntag (16:00 Uhr)

- Organisation im Wandel – Strategische Vorgehensweise, um Veränderungen erfolgreich vorzubereiten, zu initiieren und zu begleiten
- Entwicklung von Problemlösestrategien im Umgang mit Heterogenität
- Kommunikation und Marketing im und für den Veränderungsprozess
- Netzwerk- und Lobbyarbeit

Teilnehmerbeitrag:

50,00 € für Mitglieder aus HSB-Verbänden / 150,00 € für externe Teilnehmer*innen. Die Gebühren beinhalten keine Übernachtung und Verpflegung.

Veranstaltungsort:

Hamburger Sportbund e.V., Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg

Anmeldungen werden online erbeten unter:

<https://www.hamburger-sportbund.de/seminare/termine/4835/18oktober-2019>

Anmeldeschluss ist der 15. August. Anmeldevoraussetzung ist die Teilnahme an allen drei Modulen.

Kontakt:

Ewa Astapczyk

040 - 419 08 133

e.astapczyk@hamburger-sportbund.de

Hinweis:

Teilnehmer*innen, die Assistenzbedarf haben, melden diesen bitte mit ihrer Anmeldung bis zum 15. August bei Ewa Astapczyk an.

